

# Schachexpress

FV Schach e.V. im BSVB e.V. - 23. Jahrgang Saison 1997/98 - Ausgabe 2

## Turnierordnung 1.6.4

Ein Termin kann bei Lokalschwierigkeiten mit Zustimmung des Gegners innerhalb der Spielwoche auf einen anderen Wochentag verlegt werden. Die Terminverlegung ist dem Spielleiter vorher fernmündlich zu melden. Außerhalb der Spielwoche darf der Termin nur dann verlegt werden, wenn der neue Termin vor dem angesetzten Termin liegt und Gegner und Spielleiter mit der Verlegung einverstanden sind. Das Fehlen einzelner Spieler begründet nicht die Vorverlegung eines Spiels. Das Nachspielen von Mannschaftskämpfen oder einzelner Bretter ist ausgeschlossen. Ausnahmen ( z.B. höhere Gewalt ) bedürfen der Zustimmung des Spielleiters. Eine Verlegung von Kämpfen der letzten Runde ist nicht möglich.

Ich bitte alle Mannschaftsleiter, sich mit der Turnierordnung auseinander zu setzen. Es werden keine Eigenmächtigkeiten mehr akzeptiert.

---

**LL** SV Senat und DeTeWe noch ohne Punktverlust, Bund mit großen Problemen auf einem Abstiegsplatz.

**A - 1** Die Minimalisten von Stern alleiniger Tabellenführer. Der Aufsteiger DeTeWe mit Startschwierigkeiten.

**A - 2** Helmholtz mischt die Liga auf und BSR als direkter Verfolger. Auch hier der Aufsteiger mit Startproblemen.

**B - 1** SEL/Alcatel auf gutem Weg den letztjährigen Ausrutscher vergessen zu machen. B.Bank/Berth. als direkter Verfolger. Gillette I hatte sich sicherlich mehr von der neuen Saison versprochen.

**B - 2** Beide Bundmannschaften in gegensätzlicher Richtung. ACCSB/ZIB auf dem Weg zu mehr. Justitia II mit Sorgen.

**C** BAT III zurückgezogen, somit erster Absteiger. Telekom I und DB/BSW nicht zu bremsen. Auch hier Justitia auf einem gefährdetem Platz.

**D** Nur Senat IV noch ohne Minuspunkt. Aber alle haben schon gepunktet .

„Impressum“  
Schachexpress  
Die Publikation der FV Schach

Herausgeber:  
Die FV Schach im Betriebsport-  
verband Berlin-Brandenburg

Redaktionsort:

Jörg Dippe  
Schönefelder Str. 20  
12055 Berlin

Tel.:p 030/ 685 9643  
d 030/ 7564 1611

Fax 030/ 7564 2485

© Copyright: Nachdruck - auch  
nur auszugsweise - nur mit  
vorheriger Genehmigung.

Für unangefordert eingesandte  
Manuskripte und Fotos wird  
keine Verantwortung übernommen.  
Erscheinungsweise:  
Vor der nachfolgende Runde der MM

Redaktion:  
Jörg Dippe  
Verantwortlich:  
LL-A-Klasse W.Schlittermann

B-C-D-Klasse J.Dippe

Mitarbeiter:  
Kymcan Marianne, Deicke H.-J.,  
Beisswanger W., Ficass T.,  
Schwiethal D., Kunz W.,  
Ries B., Rock B., Jonas B.

Bei Briefen an die Redaktion wird  
wenn nicht ausdrücklich unter-  
sagt das Recht zur Veröffentlichung  
vorausgesetzt.

Mit Namen gezeichnete Artikel stellen  
nicht unbedingt die Meinung der  
Redaktion dar.

Zeichenerklärung

M = Meister / P = Pokalsieger / N = Aufsteiger / A = Absteiger

### Neues vom (beim) SV Senat

Auf der diesjährigen Hauptversammlung des SV Senat standen wieder an: die „geliebten“ Wahlen zu Posten, um die sich die Mitglieder wohl jedes Vereines so reißen. So trafen auch am 29.05.97 die Mitglieder in froher Erwartung, daß der alte Vorstand auch der neue Vorstand werden wollt, im Versammlungsraum ein.

Doch sie wurden überrascht: der bisher erste Vorsitzende Jürgen Stempel erklärte nach 10jähriger Mitgliedschaft, sechsjähriger Vorstandsarbeit und zwei Jahren Tätigkeit als erster Vorsitzender der Abteilung Schach seinen Rückzug aus der ehrenamtlichen Arbeit und Austritt aus der SV Senat noch in diesem Jahr.

Da auf diese Äußerung niemand vorbereitet war, schloß die Hauptversammlung mit großer Betroffenheit der Anwesenden.

Mit Schachfreund Jürgen Stempel verliert die SV Senat wohl eines ihrer engagiertesten Mitglieder

der letzten Jahre. Von 1990 bis 1993 leitete er die damalige dritte Mannschaft, übernahm dann ab der Saison 1993/94 die Leitung der ersten Mannschaft, die er bis zum Abschluß der vergangenen Saison erfolgreich betreute. In den Jahren 1991 bis 1997 nahm unter seiner Obhut regelmäßig eine Mannschaft der SV Senat an der Pokalmeisterschaft der FV Schach teil und wurde viermal Vizemeister. Nebenbei war er auch jahrelang im Schiedsgericht der FV Schach tätig.

Ohne größtes Engagement, viel Geduld und Fingerspitzengefühl des Vorsitzenden und Mannschaftsleiters im Umgang mit der allgemein als schwierig verrufenen Spezies Schachspieler wären solche Erfolge, wie sie die SV Senat in den vergangenen Jahren errungen hat, nicht möglich gewesen. Die SV Senat Abt. Schach dankt Schachfreund Stempel für all die Nerven und Kraft, die er dabei gelassen hat.

Am 26.06.1997 wurde auf der außerordentlichen Hauptversammlung ein neuer Vorstand gewählt (1. Vorsitzende ist die Unterzeichnende, Stellvertreter sind sie Schachfreunde Hain und Klaue, Kassierer ist der in diesem Amt versierte Ralf Nalezinski). Der neue Vorstand wird bemüht sein, das Niveau des SV Senat aufrecht zu erhalten und so die Arbeit des Schachfreundes Jürgen Stempel fortzusetzen.

gez. Carola Markwitz

## Runde 2 Landesliga

Vorschau - Rd. -3 17.11. - 21.11.

SEL/Alcatel I	- Schering I	4,5:1,5	Di Schering I	- DeTeWe I	:
Wiheil I	- ACCSB/ZIB I	5:1	Do SV Senat I	- BA Tempelhof I	:
IBM I	- B.Bank/Berth.I	3:3	Mi B.Bank/Berth.I	- Bund I	:
Bund I	- SV Senat I	2:4	Do ACCSB/ZIB I	- IBM I	:
BA Tempelhof II	- DeTeWe I	2:4	Do SEL/Alcatel I	- Wiheil I	:

## Tabelle

1	→	DeTeWe I		2	2	-	-	4:0	8,0:4,0	_____	_____
1	→	SV Senat I		2	2	-	-	4:0	8,0:4,0	_____	_____
3	↑	Wiheil I	M	2	1	1	-	3:1	8,0:4,0	_____	_____
4	→	SEL/Alcatel I		2	1	1	-	3:1	7,5:4,5	_____	_____
5	↓	BA Tempelhof I		2	1	-	1	2:2	6,0:6,0	_____	_____
5	↓	B.Bank/Berth.I		2	-	2	-	2:2	6,0:6,0	_____	_____
7	↑	IBM I		2	-	1	1	1:3	5,0:7,0	_____	_____
8	↓	ACCSB/ZIB I	N	2	-	1	1	1:3	4,0:8,0	_____	_____
9	↓	Bund I	P	2	-	-	2	0:4	4,0:8,0	_____	_____
10	↓	SG Schering I	N	2	-	-	2	0:4	3,5:8,5	_____	_____

SEL/Alcatel I	- SG Schering I	4,5:1,5
Paulsen	- Glienke Dr.	1:0
Röblitz	- Voß	0,5:0,5
Klotzsche	- Mirnik	0:1
Ritz	- Küfner	1:0
Hoffmann	- Fiedler	1:0
Hilsberg	- Schmitz Dr.	1:0
Wiheil I	- ACCSB/ZIB I	5:1
Lang Dr.	- Vu	1:0
Hildebrand	- Trösch	0,5:0,5
Bachmann	- Fischer	1:0
Christ	- Willkommen	+:-
Siebecke	- Martin	1:0
Schroeder-Wildberg	- Domingo	0,5:0,5
IBM I	- B.Bank/Berth. I	3:3
Wiese	- Berndt	0:1
Feick	- Plumhoff	+:-
Gierke	- Thiede	0:1
Schneider	- Schmidt	1:0
Sprotte	- Henze	0,5:0,5
Brozus	- Pfeiffer	0,5:0,5
Bund I	- SV Senat I	2:4
Tyrtania	- Boetzer	0:1
Schmidbauer Dr.	- Kleeschätzky	0:1
Wierzbicki	- Jeremie	0:1
Altenkirch	- Kohl Dr.	1:0
Scholz Dr. R.-D.	- Rödiger	0:1
Nerenz	- Jancke	1:0
BA Tempelhof I	- SV DeTeWe I	2:4
Hein	- Lehmann	0:1
Baranowsky	- Kyritz	0,5:0,5
Muders	- Schlittermann	0:1
Plümer	- Widemann	1:0
Weiner	- Berlin	0:1
Steinhardt	- Steiger	0,5:0,5

In der Spitze ausgeglichen - unten aber totale Feldüberlegenheit vom Standard-Elektrik-Konzern. Spitzenpartie am Brett 1 mit für mich überraschendem Ausgang nach dem sehr guten Abschneiden des Dr. Beim Berliner Sommer (IM - Norm !!).

Da hat es den Aufsteiger aber schlimm erwischt. Gegen den amtierenden Meister sollte man schon mit voller Mannschaft antreten, vor allem dann, wenn dieser in fast Bestbesetzung aufmarschiert. Aber Vorsicht für die nächsten Gegner von ZIB es kommt eine Mannschaftsumstellung !!

IBM hat sich einigermaßen erholt, aber es hätte mehr drin sein müssen. Das Leerbrett bei BB/B war eben für diese nicht von Belang, es wurde damit ein starker IBMer kaltgestellt. Aber wann findet die 103 zu seiner Normalform zurück ?? Für mich die 2. Überraschung und für IBM 3 Punkte.

Ich ziehe meinen Kommentar vor ! Aber gut, mit 2 Mehrbauern kann man gewinnen muß aber nicht. Ein Superspitzentrio hat der Senat - diesmal mit Platzumstellung. Wahrscheinlich das Beste, was der Senat aufzubieten hat. Der Bund bleibt zum xtenmal in den Startlöchern kleben. So reicht natürlich nie zur MM-Meisterschaft.

Und DeTeWe weiterhin auf Wolke 7! Diesmal auch aus dem Sorgenkind mal ein Erfolgsjunge, wenn auch..... aber danach fragt später keiner, aber 1 und 4 waren doch schon vorzeitig abgeklärt. Und die obligatorische Zeitnot an Brett 2. Aber gegen ca. 400 ELO-Punkte weniger tut sich Micha immer recht schwer !

Runde 2 Klasse A - 1

Vorschau - Rd. - 3 17.11. - 21.11.

DeTeWe II	- Schering II	2,5:3,5	Di	Schering II	- UBA I	:
SV Senat II	- Bund III	3:3	Mo	Dresdenia	- Stern 66 I	:
Allianz I	- Bewag I	2,5:3,5	Do	Bewag	- Justitia I	:
Justitia I	- Dresdenia I	4,5:1,5	Mi	Bund III	- Allianz I	:
Stern 66 I	- UBA I	3,5:2,5	Di	DeTeWe II	- SV Senat II	:

## Tabelle

1	↑	Stern 66 I		2	2	-	-	4:0	7,0:5,0		
2	→	SV Senat II		2	1	1	-	3:1	7,0:5,0		
2	→	Bund III		2	1	1	-	3:1	7,0:5,0		
4	↓	Umweltbundesamt I	A	2	1	-	1	2:2	7,5:4,5		
5	↓	Allianz I		2	1	-	1	2:2	6,0:6,0		
6	↑	Schering II		2	1	-	1	2:2	6,0:6,0		
7	↑	Bewag I		2	1	-	1	2:2	5,5:6,5		
8	↑	Justitia I		2	1	-	1	2:2	5,5:6,5		
9	↓	DeTeWe II	N	2	-	-	2	0:4	4,5:7,5		
10	↓	Dresdenia I		2	-	-	2	0:4	4,0:8,0		

DeTeWe II	- Schering II	2,5:3,5
Weitermeier	- Hamann	1:0
Grüner	- Austein	1:0
Rock	- Stapelfeldt	0:1
Jacob	- Schmitz Dr.	0:1
Borrys	- Wehrmann	0:1
Borchert	- Schöllkopf Dr.	0,5:0,5
SV Senat II	- Bund III	3:3
Mühlfellner	- Alder	0:1
Kurbel	- Walter	0:1
Nalezinski R.	- Hattendorf	0:1
Nalezinski K.-H.	- Auersch-Saw. Dr.	1:0
Wissell	- Plep	1:0
Huhn	- Horst	1:0
Allianz I	- BEWAG I	2,5:3,5
Ruppert	- Mejstrik	1:0
Paschkowski	- Falkenhahn	0:1
Melchert	- Raack	0:1
Peizer	- Jatzzenka	1:0
Ilte	- Mejstrik V.	0:1
Wegener	- Kornprobst	0,5:0,5
Justitia I	- Dresdenia I	4,5:1,5
Schaal	- Seeck	0,5:0,5
Hankow	- Barna	0,5:0,5
Hahn M.	- Lücke	0,5:0,5
Jurkatis	- Böttger	1:0
Hahn G.	- Pohl	1:0
Lange	- Eppich	1:0
SG Stern 66 I	- UBA I	3,5:2,5
Lamprecht	- Goepel	0,5:0,5
Djordjevic	- Stark	0,5:0,5
Radjenovic	- Pischner	1:0
Schelling	- Beisswanger	0:1
Roll	- Diewitz	+:-
Boskovic	- Lacombe	0,5:0,5

Pech für den Aufsteiger ? oder Unvermögen im Hinterfeld ! Zur „Halbzeit“ immer alles in Butter und auf Erfolgskurs, aber dann - aber dann .....und meistens ohne großes Zutun des Gegners. Wo wollen denn die DeTewisten punkten, wenn nicht gegen ebenfalls zweite Vertretungen ?

Starkes Oberhaus gegen starkes Unterhaus gleicht total das Ergebnis aus. Das Senatspitzent Brett spielte in der 1.Ma. Spitze. Damit hat's dann natürlich gereicht. Es war ein Nachbarschaftsduell, wobei jetzt der Bund durch die bessere Wertung den Senat überholt hätte !

Das Ergebnis stellt den vorherigen Tabellenstand auf den Kopf. Kommentar (gut) von Allianz: „Bis zum Schluß spannend.- Ich laß Fortuna außenvor.- ein Remis wäre angemessen gewesen !!(na ja, das denken die knapp Unterlegenen immer). An Brett 2 und 3 wurden mehrfache Remisangebote abgelehnt. Hochmut kommt vor dem Fall !!

Zwei schwach Gestartete kämpfen um Gutmachung und die arg vorgeführte Justitia ist diesmal der Vorführende. Ein total ausgeglichenes Vorderfeld aber eine überragende Hintermannschaft bringen das klare 4,5-ergebnis. Und die Bänker sind Schlußlicht, aber in guter Gesellschaft.

Und jetzt kommt die für mich große Überraschung. Stern sogar ohne Spitzenstar - na ja und Favorit UBA nur zu fünft und auch mit viel Ersatz dachte wohl es wird ein Spaziergang wie so oft in der A - Klasse. Aber denkste Wolf & Co - nun fightet mal schön, Ihr könnt jetzt erstmal die Spitze von einem Mittelplatz aus beobachten.

Runde 2

Klasse A - 2

Vorschau - Rd. - 3 17.11. - 21.11.

Wiheil II	- BVG Helmholtz I	2:4	Di	BVG Helmholtz I	- BSR I	:
SV Senat III	- SFB I	3:3	Mo	Fortuna I	- BA Tempelhof II	:
IBM II	- Osram I	3,5:2,5	Di	Osram I	- Bund II	:
Bund II	- Fortuna I	3:3	Di	SFB I	- IBM II	:
BA Tempelhof II	- BSR I	2:4	Mo	Wiheil II	- SV Senat III	:

## Tabelle

1	→	BVG Helmholtz I		2	2	-	-	4:0	10,0:02,0		
2	↑	BSR I	A	2	2	-	-	4:0	08,5:03,5		
3	↑	Fortuna I		2	1	1	-	3:1	07,0:05,0		
4	↓	Osram I		2	1	-	1	2:2	07,5:04,5		
5	↓	Wiheil II		2	1	-	1	2:2	06,0:06,0		
6	→	IBM II		2	1	-	1	2:2	05,5:06,5		
7	↓	SFB I		2	-	1	1	1:3	05,0:07,0		
8	→	Bund II		2	-	1	1	1:3	04,5:07,5		
9	→	SV Senat III	N	2	-	1	1	1:3	04,0:08,0		
10	→	BA Tempelhof II	N	2	-	-	2	0:4	02,0:10,0		

Wiheil II	- BVG Helmholtz	2:4
Mersmann	- Göbel	0:1
Strehlow	- Schulz	0:1
Sabrowaki	- Alberg	0,5:0,5
Neumann	- Weiss	0,5:0,5
Großmann	- Schumacher	0:1
Janik	- Ficass	1:0
SV Senat III	- SFB I	3:3
Eretie	- Kroutikov	0:1
Löhning	- Kersten	0:1
Klaue	- Schmidt	0,5:0,5
Janzen	- Haubold	1:0
Haß	- Zimmol	0,5:0,5
Landskron	- Kelm	1:0
IBM II	- Osram I	3,5:2,5
Holze	- Nehls	1:0
Mahn	- Franke	0,5:0,5
Herrmann	- Müller G.	0,5:0,5
Saß	- Hoffmann	0,5:0,5
Sycin	- Genz	0,5:0,5
Löhr	- Riess	0,5:0,5
Bund II	- Fortuna I	3:3
Piersig	- Damm	0:1
Kliesch	- Winkel z.	1:0
Johansen	- Hohn	1:0
Hoffbauer	- Barnack	0:1
Scholz R.	- Bolinski	1:0
Göhringer	- Jarneck	0:1
BA Tempelhof II	- BSR I	2:4
Rahn	- Groch	0,5:0,5
Ködin	- Busse	0:1
Wiedemann	- Berschadski	0:1
Müller	- Zobel	0:1
Jacobs	- Maatz	1:0
Kasdorff	- Heldner	0,5:0,5

Schon überraschend die Höhe der Niederlage und vor allem an welchen Brettern das stattfand: 1900 - 1500 und 1920 - 1790 ! Die Elo-stärkeren BVGer dagegen haben voll zugeschlagen. Mein Motivationsaufruf der letzten Saison hat wohl gefruchtet. Reicht's bis zum 18.11. ??

Ohlala - der Aufsteiger punktet gegen eine Erste !! Wenn man keine starken Spitzbretter hat, macht man sich eben hinten stark. SFB aber nur mit halber Erster hat sich den Kampf wahrscheinlich leichter vorgestellt vielleicht sogar schon abgehakt. Vorsicht ist in dieser Gruppe das Ziel aller Dinge sonst .....geht's schneller als man denkt !! Da hat es den ersten Favoriten erwischt - knapp aber ungerecht. Ein herrliches Bild diese Berichtskarte - vielleicht hätte es mit SF Matthies zur Totalen geklappt. Aber Osram ist ja in Verfolgungsjagd erfahren und IBM mußte punkten, um nicht wieder gleich in Nöte zu geraten.

Aber lieber Bund welch eine Selbstüberschätzung. Wenn eine Mannschaft gegen Euch Remis spielt fühlt sie sich sicherlich geehrt, dann als Mitfavorit gehandelt zu werden. Übrigens, wenn man 3:1 führt muß man nicht zwangsläufig den Me-kampf gewinnen (siehe BL Empor - Bochum 4:1) zur HZ am Ende 4:4).

Die BSR bleibt mit dran. Die „Höhenluft“ ist den Jungs gut bekommen, habt wohl ne Menge dazugelernt - vor allem das Ausnutzen von Chancen. Natürlich wird es BAT sehr schwer haben. Glück und Pech liegen oft dicht beieinander, wie z.B. die Bretter 1 und 4. Wenn mit so viel Ersatz, warum dann nicht Brett 2 an 6 und umgekehrt.

Runde 2 Klasse B - 1

Vorschau - Rd. - 3 17.11. - 21.11.

B.Volksbank I	- BSR II	3,5:2,5
Bund VII	- SEL/Alcatel II	2:4
Bewag II	- Bund V	2,5:3,5
Schering III	- SK Gillette I	3,5:2,5
BVG Cicero I	- B.Bank/Berth. II	1:5
B.Bank/Berth. II	- Schering III 1.Rd.	3,5:2,5

Mo	BSR II	- B.Bank/Berth. II	:
Di	SK Gillette I	- BVG Cicero I	:
Mi	Bund V	- Schering III	:
Do	SEL/Alcatel II	- Bewag II	:
Mo	B.Volksbank I	- Bund VII	:

## Tabelle

1	↑	SEL/Alcatel II	A	2	2	-	-	4:0	8,5:3,5		
2	↑	B.Bank/Berth. II		2	2	-	-	4:0	8,0:4,0		
3	→	Bund V		2	1	1	-	3:1	6,5:5,5		
4	↓	BSR II		2	1	-	1	2:2	7,5:4,5		
5	↑	Schering III		2	1	-	1	2:2	6,0:6,0		
6	↑	B.Volksbank I		2	1	-	1	2:2	5,0:7,0		
7	↓	SK Gillette I		2	-	1	1	1:3	5,5:6,5		
7	↓	Bewag II		2	-	1	1	1:3	5,5:6,5		
9	↓	Bund VII	N	2	-	1	1	1:3	5,0:7,0		
10	→	BVG Cicero I		2	-	-	2	0:4	2,5:9,5		

B.Volksbank I	- BSR II	3,5:2,5
Scholz	- Barnekow	0,5:0,5
Bleiß Dr.	- Rösike	1:0
Pienz	- Cornel	1:0
Rochow	- Seewald	1:0
Ercivan	- Siebert	0:1
Szczygielski	- Dumitru	0:1

Bund VII	- SEL/Alcatel II	2:4
Altmann	- Goorsahye	0:1
Haftenberger	- Busch	0:1
Voigt	- Klevenow	1:0
Jach	- Lösche	0:1
Hattendorf M.	- Wust	0:1
Lüpke	- Rumke	+:-

Bewag II	- Bund V	2,5:3,5
Sternberg	- Wölkerling	+:-
Lau	- Hagemester	0,5:0,5
Gielow	- Heuer	0,5:0,5
Zimmer	- Bödicker	0,5:0,5
Helbig	- Mühlrickel	0:1
Ruthenberg	- Klemm	0:1

Schering III	- SK Gillette I	3,5:2,5
Klein	- Baaske	1:0
Gusikat	- Bous	0:1
Mahlkow	- Dehne	0,5:0,5
Gohlke	- Kouloxouzides	1:0
Jungklaus	- Daeglau	0:1
Rutecki	- Demnitz	1:0

BVG Cicero I	- B.Bank/Berth. II	1,5:4,5
Wemter	- Koch	0:1
Bunke T.	- Wolf	0,5:0,5
Kubczyk	- Weise	0:1
Görs	- Frahm	0,5:0,5
Schmidt	- Schilly	0:1
Hube	- Michels	0,5:0,5

Damit war der Elan von der BSR wieder gebremst. Die Banker wenn Sie gut drauf sind, können auch den Einen oder den Anderen zum Straucheln bringen.

Die eigentliche Überraschung in dem Spiel gab es an Brett 3. Trotz allem ist nicht anzunehmen, daß SEL in den nächsten 4 Runden Federn lässt. Bund wird sich bei den Mannschaften der unteren Hälfte die nötigen Punkte sichern.

Da ging der Kelch an Bund gerade nochmal vorüber. In dieser Form wird Bund mit dem Aufstieg nichts zu schaffen haben, oder fangen sie jetzt an. Für die Bewag ein schönes Ergebnis, aber für solch ein Lob gibt es noch keine Punkte, als immer dran bleiben

Gillette kommt nicht in den Tritt, sicher hatten es sich der Eine oder Andere leichter vorgestellt. Vor allem wenn ich an die Bretter 4 und 6 denke. Für Schering ein schöner wenn auch vielleicht nicht erwarteter Erfolg. Auch das wird nicht der Letzte sein.

Die BVGer konnten nur mit den hellen Steinen jeweils halbe Punkte machen, daß reicht natürlich nicht für einen Sieg. Bei den Bankern hat man den Eindruck, nicht mehr als unbedingt nötig.

Runde 2 Klasse B - 2

Vorschau Rd. - 3 17.11. - 21.11.

UBA II	- Justitia II	4:2	Di	Justitia II	- Bund IV	:
SG BVG I	- BVG Britz I	4,5:1,5	Do	ACCSB/ZIB II	- Post 44 I	:
SEL/Alcatel III	- SK Gillette II	4,5:1,5	Di	SK Gillette II	- Bund VI	:
Bund VI	- ACCSB/ZIB II	2:4	Fr	BVG Britz I	- SEL/Alcatel III	:
Post 44 I	- Bund IV	2,5:3,5	Di	UBA II	- SG BVG I	:

## Tabelle

1	→	ACCSB/ZIB II	2	2	-	-	4:0	9,5:2,5		
2	→	Bund IV	A	2	2	-	4:0	8,0:4,0		
3	↑	UBA II		2	1	1	-	3:1	7,0:5,0	
4	↑	SG BVG I		2	1	-	1	2:2	6,5:5,5	
5	↓	Post 44 I	A	2	1	-	1	2:2	6,0:6,0	
6	↓	SK Gillette II	N	2	1	-	1	2:2	5,5:6,5	
7	↑	SEL/Alcatel III		2	1	-	1	2:2	5,0:7,0	
8	↓	BVG Britz I	N	2	-	1	1	1:3	4,5:7,5	
9	↓	Justitia II		2	-	-	2	0:4	4,5:7,5	
10	↓	Bund VI		2	-	-	2	0:4	3,5:8,5	

UBA II	- Justitia II	4:2
Wagner	- Spiewok	+:-
Kohn	- Totzek	1:0
Pfeiffer	- Genigk	0,5:0,5
Leitner v.	- Drazkowski	1:0
Christochowitz	- Majeski	0,5:0,5
Kaschlinski	- Hovi	0:1
SG BVG I	- BVG Britz I	4,5:1,5
Deicke	- Kühne	0,5:0,5
Prüßmann	- Bibow	0,5:0,5
Damm	- Schostag	1:0
Lange	- Kuczowicz	1:0
Lundfald	- Kleinke	0,5:0,5
Hermann	- Rygol	1:0
SEL/Alcatel III	- SK Gillette II	4,5:1,5
Martens	- Mallory	1:0
Quast	- Schäffer	0,5:0,5
Meyer	- Heinberg	0,5:0,5
Schopmans	- Bek	1:0
Schnürer	- Müller	0,5:0,5
Thüßnau	- Trampe	1:0
Bund VI	- ACCSB/ZIB II	2:4
Wojtkowiak	- Thevenet	+:-
Kroll B.	- Neun	0:1
Kroll O.	- Weimann	0:1
Sieburg	- Enz	0:1
Hüther	- Templin	0,5:0,5
Kretzschmar Dr.	- Pöhle	0,5:0,5
Post 44 I	- Bund IV	2,5:3,5
Bäcker	- Kühnrich Dr.	0:1
Wilsdorf	- Holz	0:1
Radde	- Harwardt	1:0
Schön	- Lange	0,5:0,5
Flint	- Riessbeck	1:0
Bandsorn	- Reimann	0:1

Auch in diesem Jahr brauch Justitia etwas Anlauf um in die Gänge zu kommen. Aber wenn ich für den Gegner nur zu fünf antrete. UBA dagegen mit einem verheißungsvollem Start, mal sehen was am Ende übrig bleibt ?

Im Bruderkampf wurde nichts verschont, womit die SG die Auftaktniederlage wett machte. Ob die Britzer sich ins Mittelfeld absetzen können wird allerdings erst in der 4. Runde entschieden.

SEL trat mit allem an was laufen konnte, für die Schärffsten gab es da nichts zu erben. Gillette muß versuchen gegen vermeintlich Schwächere oder Gleichstarke zu Punkten. SEL kann sich in der kommenden Runde zur Spitze verabschieden, wenn gegen Britz gewonnen werden sollte.

ACCSB gibt gewaltig Gas mit fünf Mann ein überzeugender Sieg gegen Bund, alle Achtung. Bund VI hat einen ganz miserablen Start hingelegt, kann aber in der kommenden Runde etwas gut machen.

Bund IV nach dem Reinfall der letzten Saison versucht man sofort die ungeschehen zu machen. Post will nur noch mitspielen, nach dem Keller-gang der letzten Jahre ist etwas Konsolidierung angesagt.

Runde 2 Klasse C Vorschau Rd.- 3 17.11. - 21.11.

BMW/R.-R. I	- Wiheil III	4:2	Mi Wiheil III	- DB/BSW I	:
Bund VIII	- spielfrei		Do Telekom I	- Stern 66 II	:
B.Bank/Berth. III	- Linde I	2,5:3,5	Mi Linde I	- Justitia III	:
Justitia III	- Telekom I	2:4	spielfrei	- B.Bank/Berth. III	:
Stern 66 II	- DB/BSW I	0:6	Di BMW/R.-R. I	- Bund VIII	:

### Tabelle

1	↑	DB/BSW I		2	2	-	-	4:0	10,5:01,5		
2	→	Telekom I	N	2	2	-	-	4:0	09,0:03,0		
3	↓	Bund VIII	N	1	1	-	-	2:0	05,0:01,0		
4	↑	Linde I		2	1	-	1	2:2	04,5:07,5		
5	↓	BMW/R. - R. I		1	1	-	-	2:0	04,0:02,0		
6	↓	Wiheil III		2	-	1	1	1:3	05,0:07,0		
7	↓	Stern 66 II		2	-	1	1	1:3	03,0:09,0		
8	→	B.Bank/Berth. III	A	2	-	-	2	0:4	03,5:08,5		
8	→	Justitia III	N	2	-	-	2	0:4	03,5:08,5		
10		BA Tempelhof III	N	-	-	-	-	0:0	00,0:00,0	zurückgez.	

<b>BMW/R. - R. I</b>	<b>Wiheil III</b>	<b>4:2</b>
Giefl	- Hesse	1:0
Bock	- Reiche	1:0
Pfitzner	- Grieb	1:0
Meiners	- Ulbrich	0:1
Kussicke	- Hummel - L.	1:0
Haarmeyer	- Wust	0:1
<b>B.Bank/Berth. III</b>	<b>Linde I</b>	<b>2,5:3,5</b>
Neukirchen	- Suckrow	+:-
Woelky	- Angel	0,5:0,5
Niehaus	- Kukuk	0:1
Koogelbohm	- Wiegmann	1:0
Summann	- Lockowandt	0:1
Irmner	- Jähring	0:1
<b>Justitia III</b>	<b>Telekom I</b>	<b>2:4</b>
Hase v.	- Piotrowski	0:1
Pontidis	- Weiser	0,5:0,5
Küster	- Fischer	0,5:0,5
Kiechle	- Beneke	0:1
Steiner	- Jagodzinski	1:0
Monje	- Kathe D.	0:1
<b>SG Stern 66 II</b>	<b>DB/BSW I</b>	<b>0:6</b>
Arndt	- Kaiser	0:1
Silhavy	- Dittrich	0:1
Möser	- Schneider	0:1
Just	- Niemann	0:1
Lucke	- Faude	0:1
Turek	- Nitschke	0:1

Das Ergebnis war doch knapper als angenommen, zählt doch BMW wieder zu den Favoriten um den Aufstieg. Erstaunlich, daß SF Bock an zwei gesetzt wurde. Jutta mit kompletter Mannschaft, das lässt hoffen für die Zukunft.

Überraschend, daß Linde gegen die BB gewinnt und dann noch zu fünft. Aber ich bin sicher, daß SF Niehaus ebenso überrascht war. Aber vielleicht will man gar nicht soweit oben spielen ??

Auch Telekom ist einer der potentiellen Aufsteiger und verwies Justitia erstmal in die unteren Regionen.

Das ist sicher das Hammerergebnis schlechthin. Man mach aus drei zwei und dann kommt so etwas dabei heraus. Ob Stefan etwa sauer war? Erst mal abwarten was dieser Kantersieg für die Herrn der Gleise am Ende bringt.



## Runde 2 Klasse D

Vorschau Rd.-3 17.11. - 21.11.

Allianz II	- SV Senat IV	2:4	Do	SV Senat IV	- BSR III	:
SHV I	- Bewag III	3:3	Do	Telekom II	- Schering IV	:
SFB II	- Telekom II	1,5:4,5	Do	Bewag III	- SFB II	:
Schering IV	- BSR III	5:1	Di	Allianz II	- SHV I	:

## Tabelle

1	→	SV Senat IV	A	2	2	-	-	4:0	8,0:4,0		
2	↓	SHV I		2	1	1	-	3:1	7,0:5,0		
3	↑	Schering IV		2	1	-	1	2:2	7,0:5,0		
4	↑	Telekom II		2	1	-	1	2:2	6,5:5,5		
5	↓	Bewag III	A	2	-	2	-	2:2	6,0:6,0		
6	↓	Allianz II		2	-	1	1	1:3	5,0:7,0		
7	↓	SFB II		2	-	1	1	1:3	4,5:7,5		
8	↓	BSR III		2	-	1	1	1:3	4,0:8,0		

<b>Allianz II</b>	<b>- SV Senat IV</b>	<b>2:4</b>
Wiese	- Plaschke	0:1
Kaiser	- Flögel	1:0
Leickhardt	- Maedel	0,5:0,5
Günther	- Haibach	0:1
Polzin	- Tschirschwitz	0,5:0,5
Götz	- Walzendorf	0:1
<b>SHV I</b>	<b>- Bewag III</b>	<b>3:3</b>
Wehrich	- Fieck	0:1
Birke	- Dobinski	0,5:0,5
Beilecke	- Baehr	0,5:0,5
Hübner	- Wollf	+:-
Sonnenburg	- Zelies	0:1
Metzner	- Goldberg	1:0
<b>SFB II</b>	<b>- Telekom II</b>	<b>1,5:4,5</b>
Sossnitz	- Kathe	0:1
Kunze	- Kleinwächter	1:0
Heinz	- Markowski	0:1
Folger	- Pfeiffer	0:1
Günther	- Netzeband	0,5:0,5
Colberg	- Regeler	0:1
<b>Schering IV</b>	<b>- BSR III</b>	<b>5:1</b>
Bielefeld	- Kapell	1:0
Koenig	- Horn	1:0
Schenk	- Hänel	1:0
Ehrenberg	- Heinrich	1:0
Erben	- Herbst	0:1
Arnold	- Kroll H.	1:0

## Nachholspiel B 1 1.Runde

<b>B.Bank/Berth. II</b>	<b>- Schering III</b>	<b>3,5:2,5</b>
Koch	- Bielefeld	1:0
Henze	- Heinicke	1:0
Weise	- Rutecki	1:0
Prahn	- Gohlke	0,5:0,5
Hoffmann	- Gusikat	0:1
Michels	- Mahlkow	0:1

Senat ist somit auf dem besten Weg, den Lapsus aus der zurückliegenden Saison vergessen zu machen. Allianz war in der letzten Saison auch vom Start weg nicht munter, kann ja noch werden.

SHV scheinbar stärker als in den letzten beiden Jahren, vor allem sind sie komplett. Was vielleicht auf ein erfolgreiches Jahr hoffen läßt. Bei der Bewag wurde es mal wieder nicht geschafft alle an's Brett zu bekommen. Die Spieler sollten sich einmal überlegen, wie genervt ein ML sein kann.

Die Zweite von Telekom stärker als erwartet, man hat wohl Ziele für diese Saison? SFB mit dieser Aufstellung solch eine Packung das überrascht, aber es soll ja Tage geben wo ja auch nicht's gelingt.

Schering gut erholt von der Schlappe in der letzten Runde, jetzt wir versuch das Feld von hinten aufzurollen. Fritz war wohl etwas enttäuscht über die Höhe der Niederlage, aber man sollte nicht vergessen, es ist ja nur eine untere Mannschaft und es geht darum Erfahrung zu sammeln.

---

**Nachmeldungen/ Ummeldungen/ Abmeldungen**

51006	209	Pelivan	Viekoslav	05.02.74	1700	I	N
62024	116	Abbas	Osam	01.07.63	1620	I	N
69033	108	Pannwitz	Matthias	20.04.69	2350	II	N
69034	209	Mezovsky	Stanislav	29.11.71	1900	I	N
69026	106	Ritz	Olaf			II	U
82023	212	Boston	Ole	13.12.66	1690	I	N

---

**Wichtig:**

Wechsel des Vereinslokals so wie des Spieltags

**SK Gillette beide Mannschaften**

Spieltag neu Dienstag 18.00 Uhr

„Vereinseck“

Friedrich-Wilhelm-Str. 67

12103 Berlin/ Tempelhof

**Justitia III**

Mi. 17.30 Uhr

Spielort Kirchstr. 7

10548 Berlin/Moabit

Verwaltungsgericht/Raum 3307

**Bewag III**

Do. 18.00 Uh

Spielort

Forckenbeckstr. 3 - 6

14199 Berlin

### Bund - Turniere mit hoher Teilnehmerzahl

Die BSG Bund veranstaltet jährlich zwei interne Schnellschach - Turniere: Bedenkzeit 15 Minuten pro Spieler bei sieben Runden nach Schweizer System. Am 19. Januar kam eine neue Rekordzahl von 52 Teilnehmer in der BAM. Das Sommerturnier am 4. Juni hatte 42 Teilnehmer, wobei wieder sieben Gäste eingeladen waren. Es siegte diesmal Jens Hattendorf (Bund) vor F. Mahn (IBM) und Kliesch (Bund) mit ebenfalls je 6 Punkten. Dann folgten Huhn (Senat) vor Rahls (Bund), Oesterreich (ACCSB/ZIB), Kühnrich (B8nd), Beisswanger (UBA) und Walter (Bund).

Beim Winterturnier gewann Haseloff (Lasker Steglitz) mit 6/7 eine große Flasche Champagner. Die nächsten Plätze belegten Kliesch/Jonas/Kühnrich/Huhn und Göhringer vor Schmidbauer/Rahls und Walter.

Ziel der Veranstaltung ist, neben dem Spielabend ein wenig Vereinsleben zu bieten durch das Miteinander reden in den Spielpausen bei freien Getränken und kleinem Imbiß. Die Erfolge der Ersten wurden mit einer Reihe von Buchpreisen hervorgehoben.

Als nächster Termin ist der 7.1.98 vorgesehen. Leider wird unser Schachfreund Benno Hennig seit Ende 1991 mit Status I in unserer „Ersten“ - nicht mehr teilnehmen können:

Er ist am 27.6.97 mit 64 Jahren an einer Herzkrankheit verstorben.

Rang	SpNr.	Name	Punkte	Buchholz	
1.	15	Hattendorf	6.0	31.5	1:21W 1:35S R:29S 1: 5W 1: 2W R:19S 1: 1S
2.	29	Mahn	6.0	31.0	1:33S 1:10W R:15W R: 2S 1: 1W 1: 9W 1:19S
3.	25	Kliesch	6.0	26.0	R:26W 1:22S 1:38S 1: 8W R:19S 1:11W 1:35W
4.	19	Huhn	5.0	31.0	1:31W 1:18S 1: 9S 1:40S R:25W R:15W 0:29W
5.	35	Rahls	5.0	30.0	1:34S 0:15W 1:28W 1:13S 1: 5S 1: 7W 0:25S
6.	33	Oesterreich	5.0	28.5	0:29W 1:17S R:14W 1:12S 1:10W 1: 2S R:42W
7.	26	Kühnrich	5.0	28.0	R:25S 1:12W 0:40W 1:16S R:42S 1:30W 1:17W
8.	5	Beisswanger	4.5	27.5	1:24S 1: 1W 1:16W 0:15S 0:35W 1:12S R:40W
9.	40	Walter	4.5	26.5	R:30W 1:20S 1:26S 0:19W R: 9W 1:27S R: 5S
10.	42	Wojtkowiak	4.5	24.5	0:38W 1:41S 1:24S R:34S R:26W 1:13W R:33S
11.	2	Altenkirch	4.0	29.5	1:37S 1: 6W 1: 8S R:29W 0:15S 0:33W R:34W
12.	1	Alder	4.0	29.5	1:41W 0: 5S 1: 4S 1:27W 0:29S 1:34W 0:15W
13.	17	Holz	4.0	26.5	0:16S 0:33W 1: 3W 1:37S 1:39W 1:18S 0:26S
14.	10	Goepel	4.0	26.0	1:28W 0:29S 1:32W R:30S 0:33S 1:14W R:38W
15.	8	Burmeister	4.0	26.0	1:39W 1: 4S 0: 2W 0:25S 0:18W 1: 6W 1: 7S
16.	13	Hagemeister	4.0	25.5	1:18W R:38S R:30S 0:35W 1:16W 0:42S 1:11S
17.	27	Lange	4.0	25.5	1:11W 0:28S 1:39S 0: 1S 1:38W 0:40W 1: 9S
18.	39	Voigt	4.0	24.0	0: 8S 1:37W 0:27W 1: 4S 0:17S 1:24W 1:30S
19.	4	Auersch	4.0	24.0	1:14S 0: 8W 0: 1W 0:39W 1:21S 1:16S 1:18S
20.	38	Seiltz	3.5	28.0	1:42S R:13W 0:25W R:14S 0:27S 1:31W R:10S
21.	34	Pischner	3.5	25.5	0:35W 1: 7S 1:23S R:42W R:30W 0: 1S R: 2S
22.	11	Grünberg	3.5	23.0	0:27S 1:36W 1:21W R: 9S 1:24W 0:25S 0:13W
23.	3	Altmann	3.5	19.5	0: 6S 0:16W 0:17S 1:20W 1:28S 1:32W R:12W
24.	16	Himmelreich	3.0	27.0	1:17W 1: 3S 0: 5S 0:26W 0:13S 0: 4W 1: 6W
25.	30	Mittelstädt	3.0	27.0	R:40S 1:23W R:13W R:10W R:34S 0:26S 0:39W
26.	9	Dinius	3.0	26.5	1:36S 1:32W 0:19W R:11W R:40S 0:29S 0:27W
27.	14	Harwardt	3.0	25.5	0: 4W 1:21S R:33S R:38W R:12W 0:10S R:37W
28.	12	Guse	3.0	25.0	1:20W 0:26S 1: 6S 0:33W R:14S 0: 5W R: 3S
29.	18	Horst	3.0	25.0	0:13S 0:19W 1:36W 1:28S 1: 8S 0:17W 0: 4W
30.	28	Langner	3.0	22.0	0:10S 1:27W 0:35S 0:18W 0: 3W 1:22S 1:31S
31.	37	Scholz	3.0	21.0	0: 2W 0:39S R:31S 0:17W 1:20W 1:41S R:14S
32.	7	Bollweg	3.0	20.5	0:32S 0:34W 1:20S 1:23W 1:41S 0:35S 0: 8W
33.	21	Jenull	3.0	20.5	0:15S 0:14W 0:11S 1:22W 0: 4W 1:23S 1:24S
34.	31	Mühlwinkel	2.5	20.0	0:19S 0:24W R:37W 1:36S 1:32S 0:38S 0:28W
35.	32	Neidenbach	2.5	18.5	1: 7W 0: 9S 0:10S R:41W 0:31W 0: 3S 1:36W
36.	24	Klenn	2.0	24.0	0: 5W 1:31S 0:42W 1: 6W 0:11S 0:39S 0:21W
37.	6	Boedicker	2.0	21.5	1: 3W 0: 2S 0:12W 0:24S 1:23W 0: 8S 0:16S
38.	20	Jach	2.0	18.0	0:12S 0:40W 0: 7W 0: 3S 0:37S 1:36W 1:22W
39.	23	Kerschhat	2.0	16.0	1:22W 0:30S 0:34W 0: 7S 0: 6S 0:21W 1:41S
40.	41	Witte	1.5	19.0	0: 1S 0:42W 1:22S R:32S 0: 7W 0:37W 0:23W
41.	36	Safai-Nia	1.0	16.5	0: 9W 0:11S 0:18S 0:31W 1:22W 0:20S 0:32S
42.	22	Kemnitz	0.0	18.5	0:23S 0:25W 0:41W 0:21S 0:36S 0:28W 0:20S

# Endstand nach Runde 7

Rang	Name	SpNr.	Punkte	Buchh.	
1.	Haseloff	15	6.0	29.5	1:35W 0:23S 1: 2W 1:37W 1: 8S 1:36S 1:29S
2.	Kliesch	26	5.5	32.5	1:51S 1:41W 1:48W R:38S 1:43S R:29W R:23W
3.	Jonas	23	5.5	31.5	1: 9S 1:15W 0:10W 1:22W 1: 5S 1:39S R:26S
4.	Kühnrich	29	5.5	30.5	1: 1S 1:30W 1:19W 1:10S 1:38W R:26S 0:15W
5.	Huhn	20	5.5	28.0	1:50W 1:37S 0:43W 1: 6S R:39S 1:18W 1:48S
6.	Göhringer	12	5.5	22.0	1:24S 0:33W 1:50W 1:25S 1:18S R:19W 1:38W
7.	Schmidbauer	43	5.0	30.5	1:44W 1: 2S 1:20S 1:33W 0:26W 0:48S 1:27W
8.	Rahls	39	5.0	30.5	1:49S R:22W 1: 8W 1:19S R:20W 0:23W 1:10S
9.	Walter	48	5.0	28.0	1:34S 1:52W 0:26S 1: 3W 1:33S 1:43W 0:20W
10.	Piersig	37	5.0	27.5	1:32S 0:20W 1: 7W 0:15S 1:51S 1:25W 1:36S
11.	Hagemeister	13	5.0	23.5	1:28W 1:27S 0:33S 0:36W 1:22S 1: 5W 1:18W
12.	Pischner	38	4.5	27.5	1: 6S 1: 3W 1:18W R:26W 0:29S 1:33W 0:12S
13.	Holz	19	4.5	27.5	1:21W 1:36S 0:29S 0:39W 1:41W R:12S 1: 3W
14.	Grünberg	10	4.0	30.5	1:17W 1:44S 1:23S 0:29W 0:36S 1: 1W 0:39W
15.	Oesterreich	36	4.0	30.5	1: 4S 0:19W 1:27S 1:13S 1:10W 0:15W 0:37W
16.	Ernst	8	4.0	27.5	R:25W 1:31S 0:39S 1:49W 0:15W R:44S 1: 2S
17.	Wojtkowiak	51	4.0	26.5	0:26W 1:17S 0: 3S 1: 7W 0:37W 1:16S 1:33S
18.	Kroll E.	27	4.0	26.0	1:46S 0:13W 0:36W 1:31S 1:45W 1:30S 0:43S
19.	Bollweg	5	4.0	24.5	0: 3S 1: 4W 1:45S 1:41W 0:23W 0:13S 1:25S
20.	Scholz	44	4.0	24.5	0:43S 0:10W R:17W 1:11S 1:34S R: 8W 1:30S
21.	Goepel	9	4.0	21.0	0:23W 0:35S 1:21S 1:50S 0:30W 1:22W 1: 1S
22.	Wehr	49	4.0	20.5	0:39W 1:14S 1:35W 0: 8S 1: 4S 0: 2W 1:41S
23.	Stange	46	4.0	19.0	0:27W 0:25S 1:24W 1:28S 0:16S 1: 4W 1:47W
24.	Alder	2	3.5	28.0	1:11S 0:43W 0:15S R:16W 1:17W 1:49S 0: 8W
25.	Hennig	16	3.5	22.5	0:18S 1:11W 0:41S R: 2S 1:46W 0:51W 1: 7S
26.	Auersch	17	3.5	21.0	0:10S 0:51W R:44S 1:21W 0: 2S 1:11W 1:31W
27.	Mittelstädt	33	3.0	31.0	1:31W 1:12S 1:13W 0:43S 0:48W 0:38S 0:51W
28.	Hoffbauer	18	3.0	30.0	1:16W 1: 7S 0:38S 1: 1W 0:12W 0:20S 0:13S
29.	Klemm	25	3.0	28.5	R: 8S 1:46W R:22S 0:12W 1: 3S 0:37S 0: 5W
30.	Jenull	22	3.0	27.5	1:45W R:39S R:25W 0:23S 0:13W 0: 9S 1: 4W
31.	Altenkirch	3	3.0	27.0	1: 5W 0:38S 1:51W 0:48S 0:25W 1: 6S 0:19S
32.	Rießbeck	41	3.0	26.5	1:47W 0:26S 1:16W 0: 5S 0:19S 1:31W 0:49W
33.	Lange	30	3.0	24.5	1:42W 0:29S 0: 1S 1:35W 1: 9S 0:27W 0:44W
34.	Abdolhoff	1	3.0	24.0	0:29W 1:28S 1:30W 0:18S 1: 6W 0:10S 0: 9W
35.	Witte	50	3.0	23.0	0:20S 1:40W 0:12S 0: 9W 0:52W 1:24S 1: 6S
36.	Dinius	7	3.0	22.5	1:40S 0:18W 0:37S 0:51S 1:11W 1:52W 0:16W
37.	Neidenbach	34	3.0	21.0	0:48W R:21S R:28W 1:52S 0:44W 0:47S 1:35S
38.	Wölkerling	52	3.0	19.0	1:14W 0:48S 0: 6W 0:34W 1:50S 0: 7S 1:42W
39.	Voigt	47	3.0	18.0	0:41S 1:32W 0:31W 0: 4S 1:35S 1:34W 0:46S
40.	Schröder	45	3.0	17.5	0:22S 1:24W 0: 5W 1:42W 0:27S 0:21S 1:32W
41.	Kross	28	2.5	19.0	0:13S 0: 1W R:34S 0:46W 1:14W 0:42S 1:24W
42.	Niefanger	35	2.0	25.0	0:15S 1: 9W 0:49S 0:30S 0:47W 1:40W 0:34W
43.	Altmann	4	2.0	24.0	0:36W 0: 5S 1:32S 1:47W 0:49W 0:46S 0:22S
44.	Bödicker	6	2.0	24.0	0:38W 1:42S 1:52S 0:20W 0: 1S 0: 3W 0:50W
45.	Letzner	31	2.0	22.5	0:33S 0: 8W 1:47S 0:27W 1:42W 0:41S 0:17S
46.	Guse	11	2.0	20.5	0: 2W 0:16S 1:40S 0:44W 0: 7S 0:17S 1:14W
47.	Safa-Nia	42	2.0	16.5	0:30S 0: 6W 1:14W 0:45S 0:31S 1:28W 0:52S
48.	Meinicke	32	2.0	16.5	0:37W 0:47S 0: 4W 1:24S 1:21W 0:14S 0:45S
49.	Rehm	40	2.0	13.5	0: 7W 0:50S 0:11W 1:14S 0:24W 0:35S 1:21S
50.	Jach	21	1.5	22.0	0:19S R:34W 0: 9W 0:17S 0:32S 1:45W 0:40W
51.	Kemnitz	24	1.0	22.0	0:12W 0:45S 0:46S 0:32W 1:40S 0:50W 0:28S
52.	Harwardt	14	1.0	17.5	0:52S 0:49W 0:42S 0:40W 0:28S 1:32W 0:11S

# Sportvereinigung der Senatsverwaltungen

## Abteilung Schach

Carola Markwitz  
Am Gemeindepark 58  
12249 Berlin  
☎ (d) 21 74 - 30 77  
(p) 775 68 71



## Neujahrsturnier

- Wann ?** am 08. Januar 1998
- Was ?** Blitzturnier, 5 Minuten Bedenkzeit je Spieler je Partie
- Wer ?** alle interessierten Spieler aller BSGen,  
ABER: Materialmangel ! Daher:  
  
50 angemeldete Teilnehmer  
  
*Wer ohne Anmeldung kommt, muß Material (Brett, Figuren, Uhr) mitbringen !*
- Wo ?** bei der Senatsverwaltung für Bauen, Wohnen und Verkehr  
Württembergische Str. 6, 10707  
  
Raum 101
- Warum ?** Nur so zum Spaß !
- Was gibt's sonst noch ?** Essen, Getränke (leider nicht ganz gratis), Pokal für den Sieger, Papier für Zweit- und Dritt-Plazierten
- Wie anmelden ?** Telefonisch zwischen 6.30 - 15.00 Uhr unter  
21 74 - 30 77 bei Carola Markwitz  
(Achtung! Dienstnummer!)

## 30jähriges Jubiläum

Am 07. September 1997 hatte die Abteilung Schach der SV Senat Geburtstag. Diesen feierten wir am 11. September in unserem Spielraum.

Die Gelegenheit dieses feierlichen Anlasses nutzend wurde Herrn Ulrich Huhn nun endlich der Pokal für die gewonnene Clubmeisterschaft 1996/1997 überreicht.

Darüber hinaus wurde Herr Horst Löhning für seine 20jährige Mitgliedschaft in der Abteilung Schach der SV Senat mit der Ehrennadel in Silber geehrt.

Mit einem Gratulations-Grußwort hob Frau Marianne Kysucan - stellvertretende Vorsitzende der Fachvereinigung Schach - insbesondere hervor, daß die SV Senat mit zu den ersten und am längsten dabei gebliebenen Betriebssportgruppen in der Fachvereinigung gehört.

Ein Schnellschachturnier mit 10minütiger Bedenkzeit je Spieler und Partie sollte dann zeigen, was die Versammelten am liebsten machen: Schach spielen. Und das taten dann alle Anwesenden. Bei reichlich servierter Stärkung - den Damen Nalezinski und Landskron sei nochmals herzlich gedankt für die liebevolle Vorbereitung des kleinen Buffets - gab es an den Brettern so manch interessante Partie mit zum Teil überraschendem Ausgang.

Den von unserem Ehrenmitglied Herrn Landskron gestifteten Preis (eine Flasche Whisky) konnte als Sieger letztendlich Herr Ulrich Huhn einheimen. Wie die einzelnen Partien ausgingen und welche Platzierungen erreicht wurden, kann man nebenstehenden Tabellen entnehmen.



## 30jähriges Jubiläum - Schnellschachturnier

### Gruppe 1

	1	2	3	4	5	6	Gesamt
1) Nalezinski, K.-H.	X	1	0	1/2	0	0	1,5
2) Landskron	0	X	1	0	1/2	0	1,5
3) Eretić	1	0	X	0	1/2	0	1,5
4) Huhn	1/2	1	1	X	1	1	4,5
5) Kysucan, M.	1	1/2	1/2	0	X	0	2
6) Jeremic	1	1	1	0	1	X	4

### Gruppe 2

	1	2	3	4	5	6	7	Gesamt
1) Nalezinski, R.	X	1	0	1	1	1	1/2	4,5
2) Flügel	0	X	0	0	0	0	0	0
3) Plaschke	1	1	X	1	1	0	1	5
4) Löhning	0	1	0	X	1	0	1	3
5) Hain	0	1	0	0	X	0	1	2
6) Kysucan	0	1	1	1	1	X	1	5
7) Markwitz	1/2	1	0	0	0	0	X	1,5

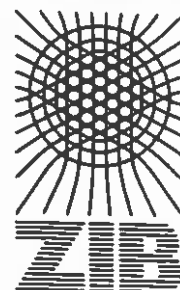
### Finale

Jeremic	:	Plaschke	1/2 : 1/2
Huhn	:	Kysucan	1 : 0

### 1) Huhn

2) Kysucan

3) Jeremic und Plaschke



## Der 2. Konrad-Zuse-Pokal 1998 läuft

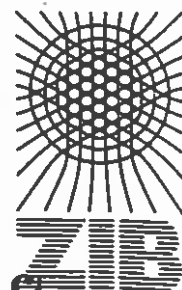
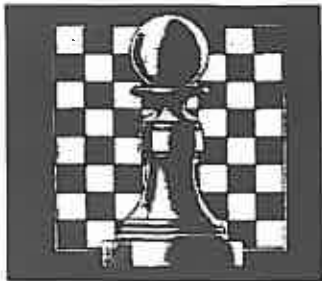
22 hoch motivierte Teilnehmer erlebten einen spannenden Abend. Die weiteren Termine finden Sie umseitig. Auch wer einen Termin versäumt hat, kann noch Pokalsieger werden.

### Ergebnisse der ersten Runde am 15. Oktober 1997

Rang	Teilnehmer	ELO	Verein/Ort	Punkte	Buch.	Pokal
1.	Franke Holger	2200	BSG Osram	7.0	28.5	20
2.	Escher Clemens	1962	Königsjäger	5.0	31.0	15
3.	Martin Mario	1845	BSG ZIB/ACCSB	5.0	22.0	12
4.	Held Peter	2040	Königsjäger	4.5	31.0	10
5.	Stoesser Ralph	2089	BSG UBA	4.5	28.5	8
6.	Ziebura Nikolaus	1840	SK Zehlendorf	4.5	27.5	6
7.	Peters Carsten	2310		4.0	28.0	4
8.	Trösch Thomas	1950	BSG ZIB/ACCSB	4.0	26.0	3
9.	Oesterreich Peter	1860	BSG ZIB/ACCSB	3.5	29.5	2
10.	Ritz Olaf	1910	BSG SEL	3.5	29.0	1
11.	Mittelstaedt Klaus	1870	Königsjäger	3.5	25.5	-
12.	Hoffbauer Jörg	1650	BSG Bund	3.5	24.0	-
13.	Schulz Nikolaus	1685	SC Kreuzberg	3.5	19.5	-
14.	Müller Gerd	1770	BSG Osram	3.0	28.0	-
15.	Boston Ole	1700		3.0	25.0	-
16.	Riess Bernhard	1520	BSG Osram	3.0	22.0	-
17.	Beisswanger Wolf	1810	BSG UBA	3.0	19.5	-
18.	Weimann Lutz	1430	BSG ZIB/ACCSB	3.0	16.0	-
19.	Goepel Helmut	1725	BSG UBA	2.5	21.5	-
20.	Quintin Patrick	1580	BSG ZIB/ACCSB	2.0	17.5	-
21.	Pöhle Uwe	1355	BSG ZIB/ACCSB	1.5	19.0	-
22.	Schütrumpf Sebast.	1430	SK Zehlendorf	0.0	20.5	-

### Kreuztabelle der ersten 10

Rang	Teilnehmer	TlnNr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkt.	Feinw.
1.	Franke Holger	(2)	**	1		1	1	1			1	1	7.0	28.5
2.	Escher Clemens	(5)	0	**	1	0			1	1			5.0	31.0
3.	Martin Mario	(10)		0	**				0		1		5.0	22.0
4.	Held Peter	(4)	0	1		**	0	r				1	4.5	31.0
5.	Stoesser Ralph	(3)	0			1	**		1	0			4.5	28.5
6.	Ziebura Nikolaus	(11)	0			r		**	0		1	1	4.5	27.5
7.	Peters Carsten	(1)		0	1		0	1	**			0	4.0	28.0
8.	Trösch Thomas	(6)		0			1			**	r	r	4.0	26.0
9.	Oesterreich Peter	(9)	0		0			0		r	**		3.5	29.5
10.	Ritz Olaf	(7)	0			0		0	1	r		**	3.5	29.0



## Der 2. Konrad-Zuse-Pokal 1998 läuft noch 6 von 7 offenen Schnellschachturnieren

jeweils 7 Runden Schweizer System  
15 Minuten pro Spieler

**Datum:** jeweils Mittwoch, den 03. 12. 1997  
28. 01., 11. 02., 11. 03., 22. 04. und 20. 05. 1998

**Ort:** Konrad-Zuse-Zentrum, Seminarraum, Takustr. 7

**BVG:** U Dahlem-Dorf, S Botanischer Garten, Bus 183, 101, 110

**Zeit:** 18:15 Uhr Spielbeginn, Ende ca. 22:30 Uhr

**Anmeldung:** am Ort bis 18:00 Uhr, max. 60 Teilnehmer/-innen

**Startgeld:** 5,- DM pro Abend

- Jeden Abend diverse Sachpreise
- Pokalwertung für die jeweils 10 Erstplatzierten:  
20, 15, 12, 10, 8, 6, 4, 3, 2, 1 Punkte
- Extrapreis für Teilnehmer an allen 7 Turnieren

Offen für Alle — vom Anfänger bis zum Meister!

Infos bei Uwe Pöhle, Tel. 84185-241  
Betriebssportgruppe Schach des Konrad-Zuse-Zentrums

Bitte beachten Sie das Rauchverbot im Hause!





### **3. BEWAG - Mannschaftsblitzturnier**

**Liebe Schachfreunde,**

**am Samstag, dem 7. Februar 1998 lädt die BSG-Schach der BEWAG  
zu einem Vierer - Mannschafts - Blitzturnier ( 5-Minuten ) ein.**

**Ihr seid dazu herzlichst eingeladen!**

**Spielort : Kantine in der Hauptverwaltung der BEWAG  
Puschkinallee 52, 12435 Berlin**

**Spielbeginn : um 10:00 Uhr**

**Fahrverbindung :**

**Mit der U-Bahn : U1/U15 bis Schlesisches Tor, danach ca.15 Min. Fußweg,  
Mit der S-Bahn : S4,S6,S8,S9,S10 bis Treptower Park, danach ca.10 Min. Fußweg,  
oder mit dem Bus 265 bis Eichenstraße /Puschkinallee  
oder mit dem Bus 104 bis zur Endhaltestelle Treptower Park (Puschkinallee).**

**Preise: Pokale für die besten Mannschaften und Einzelspieler  
sowie weitere Sachpreise.**

**Jede BSG hat 2 Satz Spielmaterial (Bretter, Figuren, Schachuhren)  
pro teilnehmender Mannschaft zu stellen.**

**Für Speisen und Getränke ist gesorgt.**

**Es können mehrere Mannschaften gemeldet werden.**

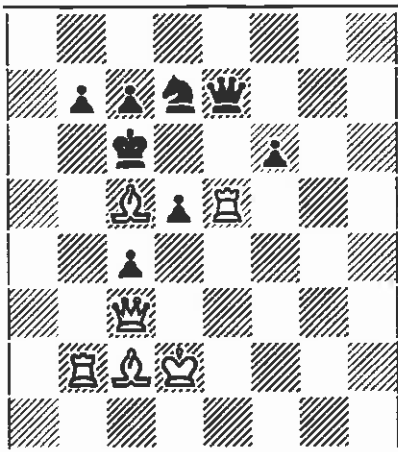
**Anmeldungen bitte bis spätestens 31.Januar 1998,  
damit wir uns auf Euer Kommen einstellen können.**

**bei: Dietmar Ruthenberg BEWAG**

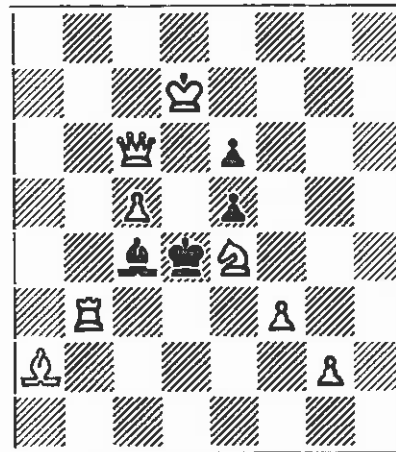
<b>7<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup> h</b>	<b>☎</b>	<b>26 71 49 43 ( D )</b>
<b>nach 16<sup>00</sup> h</b>	<b>☎</b>	<b>802 79 29 ( P )</b>
	<b>Fax:</b>	<b>26 71 09 75 ( D )</b>

**Mit sportlichem Gruß**

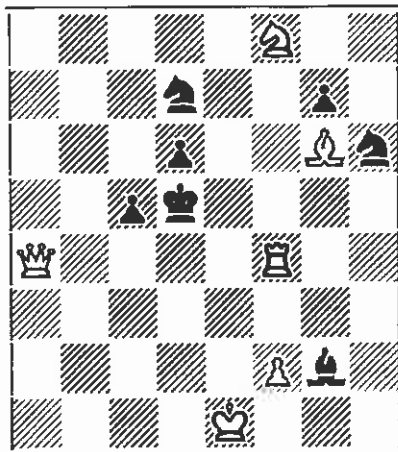




Matt in 2 Zügen - E. B. Cook (1876)



Matt in 2 Zügen - E. B. Cook (1876)



Matt in 3 Zügen - Pospisel (1889)

Zu dem 3-Züger schrieb uns Schachfreund Peter Arnold: "Die ausgezeichnete, aus dem vorherigen Jahrhundert stammende Komposition ist als ‚Bonbon‘ des Monats offeriert, und wer die richtigen vollständigen Zugwechsel per Postkarte an: Peter Arnold, Sendener Weg 75, 13507 Berlin – bis zum 6. Dezember 1997 einreicht, hat Aussicht auf einen wertvollen Buchpreis.